

Ausschnitt aus dem Starnberger Merkur
Ausgabe: Montag 11. Oktober 2021

Starker Auftakt samt Problemlösung

Nach einem Jahr Corona-Pause ist am Freitagabend die siebte Auflage der Gilchinger Kulturwoche gestartet. Sie steht unter dem Motto „Gemeinsam bewegen“. Bürgermeister Manfred Walter nutzte die Gelegenheit, um eine Lösung für ein Gilchinger Dauerthema zu präsentieren.

Am 17. Oktober sind die Kugeln an den vorgesehenen Orten zu sehen und zu hören. Überraschend für das Auditorium begrüßte Walter außerdem Antonio Fiengo aus der italienischen Partnerstadt Cecina. Bekanntlich hatte die von ihm entworfene und letztendlich dem Verfall

preisgegebene Holz-Kugel nach diversen Sanierungsversuchen vom Marktplatz entfernt werden müssen. Sie ist bis zu einer endgültigen Entscheidung des Gemeinderats im Bauhof zwischengelagert. Das Ratsgremium hatte unter anderem den Platz vor

dem Rathaus als neuen Standort vorgeschlagen. Fast euphorisch eröffnete Walter nun, dass in Abstimmung mit dem Künstler und mit Jakob Promoli, dem Vorsitzenden des Cecina-Vereins, eine Entscheidung gefallen ist: Die Kugel soll wieder an ihrem

angestammten Platz im Ortszentrum aufgestellt werden – allerdings soll als Material nun wetterfeste Glasfaser verwendet werden. „Ich freue mich, dass Antonio Fiengo den weiten Weg nach Gilching gefunden hat, um mit uns darüber zu beraten“, sag-

te Walter. „Bei der Festa Italiana im nächsten Jahr wird das Freundschaftssymbol wieder auf seinem alten Platz stehen.“

VON ULI SINGER